

## Lichtkunstwerke in Rouen

### Die immersive Show Luminiscence taucht die Kathedrale der normannischen Hauptstadt in bunte Farbwelten

Frankfurt am Main, 22. Januar 2025. Die Kathedrale von Rouen im Zusammenspiel mit Licht und Farben? Ein Konzept, das schon vor über 100 Jahren faszinierte. Zwischen 1892 und 1894 verewigte Claude Monet die sich über den Tag und je nach Jahreszeit verändernden Lichtspiele auf ihrer Fassade in einer Serie aus 33 Gemälden, die zu seinen bekanntesten Werken zählt. Was der Künstler damals außen an der Kathedrale festhielt, bringt die Show Luminiscence nun in ihr Inneres: Ab Freitag, 24. Januar, bis Ende April erwartet Besucherinnen und Besucher von mittwochs bis samstags zwei bis drei Mal pro Abend eine 360 Grad-Videoprojektion mit Live Musik-Begleitung. Eindrucksvoller kann man nicht in die Geschichte der Kathedrale und der Region Normandie eintauchen.

### Farbenfrohe Zeitreise durch die Geschichte der Region

Eine Stunde lang erleuchtet Luminiscence jeden Stein des gotischen Bauwerks und nimmt die Gäste mit auf eine Reise für Augen und Ohren. Der erste Teil des Programms beginnt bei Kerzenschein. Begleitet von Rouens besten Chören – Vox Noctis, Maîtrise de Saint-Évode und der Chœur de la Chambre de Rouen – lassen erste Lichtspiele die Kathedrale und ihre Statuen langsam zum Leben erwachen. Im zweiten Teil zeichnet Luminiscence die



Geschichte der Kirche, der Stadt Rouen sowie der gesamten Region Normandie nach: von den ersten Christen im römischen Zeitalter über die architektonische Extravaganz der gotischen Epoche bis in die Gegenwart. Das bunte Lichtspektakel erzählt von Krieg, Frieden und Hoffnung, von Kunst, kulturellem Erbe und der Suche nach der Schönheit. Ab Freitag, 21. Februar, begleitet freitags- und samstagsabends zudem ein Orchester unter der Leitung von Pierre-Alexis Touzeau die Show mit Neuinterpretationen klassischer und religiöser Meisterwerke.

Doch Luminiscence soll nicht nur unterhalten. Seit 2023 ist die Show bereits an mehreren Orten in Frankreich zu sehen gewesen – immer abgestimmt auf die Region, ihre Geschichte und Kultur und das jeweilige emblematische Bauwerk. Ziel ist es dabei, kulturelles und architektonisches Erbe im buchstäblichen und übertragenden Sinne zu beleuchten. Die moderne 3D-Videoprojektion schafft es, auch die kleinsten Details der Kirchenarchitektur herauszuarbeiten

PRESSEKONTAKT IN DEUTSCHLAND

und den Zuschauerinnen und Zuschauern die historische Baukunst vor Augen zu führen. Um diese auch in Zukunft zu erhalten, spenden die Veranstalter Teile der Ticketeinnahmen für die Restaurierung historischer Gebäude.

### **Notre Dame de Rouen: Meisterwerk im gotischen Stil**

Die Kathedrale Notre Dame von Rouen ist auf den Grundfesten einer Basilika aus dem 4. Jahrhundert errichtet und gilt als Glanzstück gotischer Baukunst. Diese lässt sich vor allem im 151 Meter hohen Tour de Beurre – dem Butterturm – erkennen, der das Gotteshaus von 1876 bis 1880 zum höchsten Bauwerk der Welt machte. Ihre Erbauung zog sich ab dem 12. Jahrhundert über mehrere hundert Jahre hinweg. Im Laufe der Geschichte wurde die



Kathedrale in mehreren Kriegen stark beschädigt, unter anderem auch während der Bombardements im Zweiten Weltkrieg. In ihrem Innern finden sich die Grabmäler berühmter historischer Persönlichkeiten, darunter Richard Löwenherz.

Eintrittskarten für Luminiscence sind über die Reservierungszentrale von Rouen Tourisme erhältlich, die Preise beginnen ab 19 Euro. Die Kathedrale ist barrierefrei zugänglich.

Web: <https://en.visiterouen.com/offres/luminiscence-show-rouen-en-5326435/>

*Copyrights: Lichtershow Luminiscence in der Kathedrale von Rouen © Luminiscence, Blick auf die Kathedrale von Rouen © Coraline et Léo*